

## Mazda legt in Europa um 18 Prozent zu

**Dem allgemeinen Abwärtstrend auf dem europäischen Automobilmarkt (-1,7 %) konnte sich Mazda im vergangenen Jahr entziehen. Mit einer Absatzsteigerung von 18 Prozent gehörte der kleinste der japanischen Volumenhersteller zu den größten Gewinnern. In jedem einzelnen europäischen Land entwickelte sich der Fahrzeugabsatz der Marke besser als der Gesamtmarkt. Insgesamt setzte Mazda 2013 europaweit mehr als 150 000 Fahrzeuge ab und steigerte seinen Marktanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 1,2 Prozent.**

Auf drei Viertel der Märkte fuhr das Unternehmen zweistellige Wachstumsraten ein. In der gesamten nordischen Region beispielsweise stiegen die Neuzulassungen gegenüber dem Vorjahr um 59 Prozent. Allein in Norwegen verdoppelten sich die Verkaufszahlen. Zu den Märkten mit den größten Zuwächsen zählen darüber hinaus Polen (+73 %), Portugal (+44 %), Ungarn (+41 %) sowie Tschechien und die Slowakei (+38 %). Auch in den größten europäischen Automärkten legte Mazda zu: in Deutschland um 10,5 Prozent (rund 45 000 Neuzulassungen), in Großbritannien um 19 Prozent, in Frankreich um 18 Prozent, in Spanien um 32 Prozent und in Italien um sieben Prozent. Den Löwenanteil stellte der CX-5, der rund ein Drittel des Europa-Absatzes ausmachte. (ampnet/nic)

## Bilder zum Artikel

---



Mazda CX-5.

---